# SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

35021
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

## ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**

- **Handelsname:**
  Polieröl säurefrei

- **SDB-Gruppe:**
  19086
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**
  SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
  SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Produktkategorie**
  PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
- **Prozesskategorie**
  PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
- **Umweltfreisetzungskategorie**
  ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
  Poliermittel
- **Hersteller/Lieferant:**
  Alfred Clouth
  Lackfabrik GmbH & Co. KG
  Otto-Scheugenpflug-Straße 2
  63073 Offenbach/Main
  Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143
  E-Mail: info@clou.de / www.clou.de

- **Auskunftgebender Bereich:**
  Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter
  Telefon: 069/89 00 7 - 104
  E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **Notrufnummer:**
  Giftinformationszentrum Nord
  Universitätskliniken
  Bereich Humanmedizin
  Robert Koch Str.40
  37075 Göttingen
  Tel.: 0551 / 1 92 40

## ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08

Asp. Tox. 1 - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xn Gesundheitsschädlich

R 65

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

35021
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: Polieröl säurefrei

*(Fortsetzung von Seite 1)*

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08

- **Signalwort**
Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, Isoalkane, cyclics, aromatics ( 2-30%)
- **Gefahrenhinweise**
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Sicherheitshinweise**
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Gemische**
- **Beschreibung: Zubereitung**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| *CAS-Nr.* | *Bezeichnung Kennb. R-Sätze* | *%* |
|---|---|---|
| *64742-13-8* | *Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, Isoalkane, cyclics, aromatics ( 2-30%)*<br>*EG-Nummer: 920-360-0*<br>*Reg. nr.: 01-2119448343-41*<br>*Xn*<br>*65-66*<br>*Asp. Tox. 1 - H304* | *30-60* |

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise und H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.



*(Fortsetzung auf Seite 3)*

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

35021
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: Polieröl säurefrei

*(Fortsetzung von Seite 2)*

## ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
  Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
  Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
  Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
  Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
  Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
  K E I N Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig halten und sofort Arzt rufen!
- **Hinweise für den Arzt:**
  Sympthomatisch behandeln.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
  Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
  Schaum
  Löschpulver
  Kohlendioxid
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
  Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
  Stickoxide (NOx)
  Kohlenmonoxid (CO)
  Schwefeldioxid (SO2)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
  Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
  Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
  Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

## ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
  Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
  Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
  Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
  Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
  Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
  Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
  Für ausreichende Lüftung sorgen.

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

35021
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: Polieröl säurefrei

*(Fortsetzung von Seite 3)*

- **Verweis auf andere Abschnitte**
  Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
  Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
  Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25) beachten.
  Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
  Aerosolbildung vermeiden.
  Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
  Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
  Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  Dampf nicht einatmen.
  Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
  Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
  Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
  Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**
  Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken)getragen werden, bis die Aerosol - und Lösemitteldampfkonzentrationenen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
  Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
  TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:**
  Getrennt von Lebensmitteln lagern.
  Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
  Nach BetrsichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
  In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
  12
  LGK 12:" Nicht brennbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Spezifische Endanwendungen**
  Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

## ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

***CAS-Nr. B ezeichnung des Stoffes***

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

35021
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: Polieröl säurefrei

*(Fortsetzung von Seite 4)*

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
  BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm2/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**
- **Handschuhmaterial**
  Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

## ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|---|
| ***Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften*** | |
| ***Allgemeine Angaben*** | |
| ***Aussehen:*** | |
| ***Form:*** | Flüssigkeit |
| ***Farbe:*** | Farblos |
| ***Geruch:*** | Mild |
| ***Geruchsschwelle:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest*** | |
| ***Schmelzpunkt/Schmelzbereich:*** | -24,0 °C |
| ***Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):*** | 120,0 °C DIN 51 755 |
| ***Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):*** | Nicht bestimmt |
| ***Zersetzungstemperatur:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Selbstentzündlichkeit:*** | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| ***Explosionsgefahr:*** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| ***Explosionsgrenzen:*** | |
| ***Untere:*** | 0,50 Vol % |
| ***Obere:*** | 5,00 Vol % |
| ***Brandfördernde Eigenschaften*** | Nicht bestimmt |
| ***Dampfdruck:*** | bei 20,00 °C 0,0990 hPa |
| ***Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):*** | 0,8290 g/cm3 |
| ***Dampfdichte*** | Nicht bestimmt. |
| ***Verdampfungsgeschwindigkeit*** | Nicht anwendbar. |
| ***Mischbarkeit mit Wasser:*** | Unlöslich. |
| ***pH-Wert:*** | Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen. |
| ***Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):*** | Nicht bestimmt. |
| ***Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):*** | |
| ***Dynamisch:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Kinematisch:*** | bei 40,00 °C 4,52 mm2/s |
| ***Lösemitteltrennprüfung:*** | < 3 % |



*(Fortsetzung auf Seite 6)*

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

35021
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: Polieröl säurefrei

*(Fortsetzung von Seite 5)*

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
  Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **Chemische Stabilität**
  Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
  Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Zu vermeidende Bedingungen**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:**
  Reaktion mit starken Oxydationsmitteln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
  Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

  ***Polieröl säurefrei***
  Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
  Dermal, LD50: > 3000 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
  Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:**
  Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
  Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
  Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
  Gesundheitsschädlich
  Aufgrund neuer Informationen über die giftige und gesundheitsschäd-liche Wirkung der Inhaltsstoffe kann eine entsprechende Gefährdung durch diese Zubereitung nicht ausgeschlossen werden.
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**
  Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
  Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.
- **Bioakkumulationspotenzial**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden**
  Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
  Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

*(Fortsetzung auf Seite 7)*

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

35021
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: Polieröl säurefrei

*(Fortsetzung von Seite 6)*

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
  Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
  Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
  Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**
  13 02 05 nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
  13
  ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN)
  13 02
  Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen
  13 02 05
  nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
  Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
  Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
  EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff
  Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**

| | |
|---|---|
| ***ADR*** | entfällt |
| ***IMDG*** | entfällt |
| ***IATA*** | entfällt |

- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

| | |
|---|---|
| ***ADR*** | entfällt |
| ***IMDG*** | entfällt |
| ***IATA*** | entfällt |

- **Transportgefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| ***ADR*** | |
| ***Klasse*** | entfällt |
| ***IMDG*** | |
| ***Class*** | entfällt |
| ***IATA*** | |
| ***Class*** | entfällt |

- **Verpackungsgruppe**

| | |
|---|---|
| ***ADR*** | entfällt |
| ***IMDG*** | entfällt |
| ***IATA*** | entfällt |

- **Umweltgefahren:**
  Nicht anwendbar.

*(Fortsetzung auf Seite 8)*

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

35021
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: Polieröl säurefrei

*(Fortsetzung von Seite 7)*

- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
  Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**
  Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Stoffsicherheitsbeurteilung**
  Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
  Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

- **Störfallverordnung:**
  Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Wassergefährdungsklasse:**
  Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
  BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen, BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten, BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, BGR 8620 Hautschutz, BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25)

**Lagerklasse:**
12

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Weitergehende Angaben:**

- **Gründe für Änderungen**
  Die Einstufung erfolgte gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008
- **Relevante Sätze**
  H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

  R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
  R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
  Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: 069/89 00 7 - 104 E-Mail: cosima.sattler@clou.de

- **Weitere Informationen:**
  Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.
  Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
  Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124,-107 oder -227 an.
  Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.
  Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

*(Fortsetzung auf Seite 9)*

# SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

35021
überarbeitet am: 11.07.2014
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: Polieröl säurefrei

*(Fortsetzung von Seite 8)*

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**
  ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
  IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  IATA: International Air Transport Association
  ICAO: International Civil Aviation Organization
  GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
  CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  LC50: Lethal concentration, 50 percent
  LD50: Lethal dose, 50 percent